Auftragsbekanntmachung

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Formular 121 - VHB-Bund - Ausgabe 2019

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name:	Wasser- und Abwasserzweckverband Gotha und Landkreisgemeinden
Straße, Hausnummer:	Kindleber Straße 188
Postleitzahl (PLZ):	99867
Ort:	Gotha
Telefon:	+49 3621 387491
E-Mail:	vergabe@wazv-gl.de

b) Verfahrensart „Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A“

Geschäftszeichen: GTH-ÖA-BL/2020_05_25

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- schriftlich

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung

Thüringen, Tambach-Dietharz, Talsperrstraße

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Erweiterung der Trinkwasseraufbereitung, TWA Tambach-Dietharz, Talsperrstraße, Neubau Rohwasserzuleitung
Rohwasserzuleitung und Leerrohrverlegung:
- Rohwasserzuleitung DN 200 GGG ca. 72 m
- Mitverlegung Leerrohr DA 110 PE ca. 55 m
- Mitverlegung Leerrohr DAN 50 PE ca. 16 m
- Gewässerkreuzung in Schutzrohr DN 400 ST ca. 5,5 m
- Druckprobe DN200 ca. 78 m

Umverlegung vorhandener Rohwasserleitung 250 GGG
- Ersatzneubau Rohwasserleitung DN 250 GGG ca. 22 m
- Druckprobe DN 250 ca. 22 m

Kanal Mischwasser-Hausanschluss für TWA
- Kanalrohr DN 160 PP SN 16 ca. 33,5 m
- Schacht DN 800 PE 1 St

h) Losweise Vergabe

Nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung

13.07.2020

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen

30.09.2020

j) Nebenangebote

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

k) Mehrere Hauptangebote

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter

https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=329847

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.

o) Ablauf der Angebots- und der Bindefrist

Ablauf der Angebotsfrist

02.06.2020 - 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist

06.07.2020

p) Angebote sind einzureichen

schriftlich an

Name:	Wasser- und Abwasserzweckverband Gotha und Landkreisgemeinden, Kläranlage Gotha, Leitwarte /Betriebsgebäude
Straße, Hausnummer:	Heutalsweg 7c
Postleitzahl (PLZ):	99867
Ort:	Gotha
Telefon:	+49 3621 387491
E-Mail:	vergabe@wazv-gl.de

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

Deutsch (gilt auch für Rückfragen und Schriftverkehr)

r) Zuschlagskriterien

siehe Vergabeunterlagen

s) Öffnung der Angebote

02.06.2020 - 10:05 Uhr

Ort der Eröffnung

Wasser- und Abwasserzweckverband Gotha und Landkreisgemeinden, Kläranlage Gotha, Leitwarte, Heutalsweg 7c, 99867 Gotha

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter und ihre Bevollmächtigten

t) Geforderte Sicherheiten

siehe Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

gemäß VOB (B) § 16
Die Frist für die Schlusszahlung gem. §16 Abs. 3 Nr. 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Abs. 5 Nr. 3 VOB/B wird verlängert auf 60 Tage.

v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das **Angebot** in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich / ggf. geforderte Eignungsnachweise

in den Ausschreibungsunterlagen.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

- Bescheinigung DVGW W3 oder Fremdüberwachung
- Nachweis Güteschutz Kanalbau Beurteilungsgruppe AK3 oder Fremdüberwachung

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Beanstandungen der beabsichtigten Vergabeentscheidung nach ThürVgG sind an die Vergabestelle (Anschrift siehe unter a) zu richten. Auf das im § 19 Abs. 5 ThürVgG wird hingewiesen.
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Thüringer Landesverwaltungsamt
Vergabekammer
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar